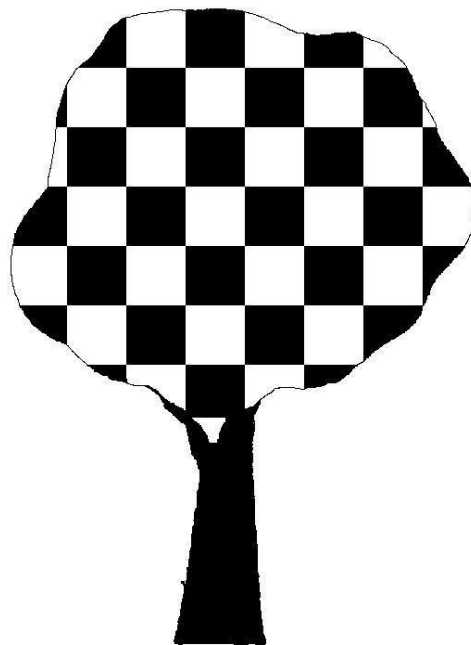


Schönbuchspiegel

Schönbuch - Spiegel

Mitteilungsblatt der Schachgesellschaft Schönbuch 1982 e.V.

SG Schönbuch



www.sg-schoenbuch.de

Nummer 40

21. Jahrgang

Januar 2010

Redaktion:

Hans Zipperer, Hemmlingstr. 21, 71083 Herrenberg

Schönbuchspiegel

Inhaltsverzeichnis	2
---------------------------------	---

Grußwort	3
-----------------------	---

Spielbetrieb

1.) Verbandsspiele	
1. Mannschaft	4
2. Mannschaft	6
3. Mannschaft	8
2.) Vereinsmeisterschaft	
2010	10
3.) Vereinspokal	
2010	12

Flüsterkasten	14
----------------------------	----

Vereinsnachrichten

1.) Offene Tübinger Stadtmeisterschaft 2009	15
---	----

Schönbuchspiegel

Ein herzliches Grüß Gott an alle Mitglieder und Freunde der Schachgesellschaft

Schönbuch

Ich hoffe wir sind alle gut ins neue Jahr gekommen und können uns nun der gewiss nicht leichten Herausforderung 2010 stellen.

Unsere Mannschaften sind schon wieder aktiv ins Verbandsgeschehen gestartet. Dabei kassierte unsere Erste beim Tabellenführer SK Bebenhausen 2, nach indiskutabler Leistung, eine 1 zu 7 Schlappe die gleichzeitig die höchste Niederlage ihrer sechsjährigen Landesligazugehörigkeit bedeutete. In dieser Form wird die Liga kaum zu halten sein!

Wesentlich besser machte es die Zweite die mit einem 4,5 zu 3,5 beim starken SV Reutlingen 3 den Kontakt zu Tabellenplatz zwei, der zum direkten Aufstieg berechtigen würde, herstellen konnte.

Die Dritte kam bei SW Münsingen nur zu sechst zu einem 5 zu 3 Erfolg und konnte damit ihren dritten Tabellenplatz festigen. Mit einem Spiel weniger als die beiden Erstplatzierten liegt man dadurch weiterhin im Aufstiegsrennen.

Am 31.01.2010 gastiert unsere Erste beim Angstgegner SC Bauernwalze Kirchentellinsfurt und unsere Zweite empfängt den SV Reutlingen 4. Die Dritte könnte sich mit einem Heimsieg am 07.02.2010, gegen Schlusslicht SC Steinlach 4, eine gute Ausgangsbasis für das folgende Spitzenspiel beim Tabellenführer SK Bebenhausen 4, am 14.03.2010 schaffen.

Die Einladungen zur Vereinsmeisterschaft und zum Vereinspokal 2010 sind an alle Mitglieder erfolgt. Ich hoffe auf eine zahlreiche Beteiligung und einen ebenso guten Ablauf wie in 2009. Aber ich denke die Organisation ist bei unserem sportlichen Leiter Josef wieder in bewährten Händen.

Endtermin für die erste Runde der Vereinsmeisterschaft ist der 05.02.2010 und für den Vereinspokal der 12.02.2010.

Bis zum nächsten Mal euer

Hans Zipperer

Schönbuchspiegel

SGS 1 Landesliga Neckar/Fils

Debakel für Schönbuch 1!

Eine schwere Schlappe musste die 1. Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch in Tübingen einstecken. Gegen den Tabellenführer SK Bebenhausen 2 setzte es eine deutliche 1 zu 7 Schlappe. Da man nur zu siebt antrat stand es um 9:30 schon 1 zu 0 für den Gastgeber. Fast wäre da schon ein 2 zu 0 zu Buche gestanden, denn Reinhold Bachler kam etwas später und konnte erst um 9:27 seinen ersten Zug ausführen. Allerdings sollte es nicht sein Tag sein den überraschend schnell ging seine Partie am Spitzentisch gegen Dietrich Wandel verloren. Aber auch das restliche Team tat sich außerordentlich schwer. An Brett sieben beantwortete Klaus Blahut das Qualitätsopfer von Phillip Kaulich mit einigen schwachen Zügen und stand danach auf verlorenem Posten. An Brett acht hatte Josef Wöll eine Figur gegen einen Bauern eingestellt. Kam dann dank zweier starker Bauern aber wieder zurück ins Spiel bis ein Fehlgriff im Endspiel die Entscheidung zu Gunsten von Pablo Bonenberger brachte. An Brett sechs sah es lange Zeit gut für Wolfgang Abel aus der mit einem Bauernopfer Immanuel Hittinger schwer in Bedrängnis bringen konnte. Doch mit einem Tempoverlust verdarb er sich alle viel versprechenden Chancen und lenkte ins Remis ein. Umsichtig verteidigen musste sich mit einem isolierten Bauern Ekkehard Hinz. Seine Partie gegen Marc Gibicar endete schließlich Remis. Gut stand nach der Eröffnung Dr. Christoph Lingenfelder an Brett drei. Verpasste dann allerdings die richtige Abwicklung. Mit einem Freibauern für eine etwas schwache Bauernstruktur ging es dann ins Endspiel. Doch mit einem Fehler in der Zugreihenfolge ging eine Qualität und damit das Spiel gegen Ulrich Zimmermann verloren. Auch Mannschaftsführer Wolfgang Kramer startete an Brett vier gut in die Partie. Doch Danijel Gibicar wusste sich noch zu steigern und konnte mit schöner Abwicklung das Spiel doch noch zu seinen Gunsten kippen.

Fazit:

Auf diesen Mannschaftskampf möchte ich nicht näher eingehen. Allerdings sollte solch eine Darbietung tunlichst vermieden werden, vor allem auch auf Hinblick unseres Brettpunkteverhältnisses. Leider haben wir nun gleich wieder ein Auswärtsspiel zu bestreiten. Mit dem SC Bauernwalze Kirchentellinsfurt wartet ausgerechnet jetzt unser „Angstgegner“ schlechthin auf uns. Oliver Kahn würde jetzt fordern „Leute zeigt Eier“! Ich hoffe wir gehen in diese Partie mit dem nötigen Biss um endlich den ersten Punktgewinn gegen diesen Gegner sicher stellen zu können.

Schönbuchspiegel

SGS 1 Landesliga Neckar/Fils

Statistik 2009/2010

Brett	Spieler	DWZ	TSG Salach	SSG Fils/Lauter	SF Göppingen	VfB Reichenbach	SK Bebenhausen 2	BW Kirchentellinsfurt	DT Esslingen	SC Kirchheim	SC Steinlach	Spiele Gesamt	Punkte Gesamt	Punkte in %
1	Reinhard Bachler	2126	0,5	1,0	0,0	x	0,0	x	x	x	x	4	1,5	38,0
2	Marin Jurasin	2012	x	0,5	-	x	-	x	x	x	x	1	0,5	50,0
3	Hans-Martin Eichling	1976	x	0,5	x	0,5	x	x	x	x	x	2	1,0	50,0
4	Dr. Chr. Lingenfelder	1998	0,0	1,0	1,0	0,5	0,0	x	x	x	x	5	2,5	50,0
5	Wolfgang Kramer	1952	1,0	0,5	0,5	0,5	0,0	x	x	x	x	5	2,5	50,0
6	Dr. Mattias Birkner	1892	0,0	x	x	x	x	x	x	x	x	1	0,0	0,0
7	Ekkehard Hinz	1864	0,0	0,0	x	x	0,5	x	x	x	x	3	0,5	17,0
8	Wolfgang Abel	1847	1,0	0,5	0,0	0,0	0,5	x	x	x	x	5	2,0	40,0
9	Klaus Blahut	1792	0,0	1,0	1,0	+	0,0	x	x	x	x	5	3,0	60,0
10	Josef Wöll	1899	+	x	1,0	1,0	0,0	x	x	x	x	4	3,0	75,0
11	Mario Ljubicic	1687	x	x	0,5	0,5	x	x	x	x	x	2	1,0	50,0
12	Arndt Brausewetter	1607	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
13	Daniel Töpfer	1466	x	x	x	0,5	x	x	x	x	x	1	0,5	50,0
14	Joachim Stein	1572	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
15	Michael Sommer	1537	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
16	Dirk Bieber	1468	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
Spielergebnisse		SGS 1	3,5	5,0	4,0	4,5	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	18,0	5	
		Gegner	4,5	3,0	4,0	3,5	7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	22,0	5	

Tabelle Neckar-Fils Landesliga - 2009/2010

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Sp	MP	BP
1	SK Bebenhausen 1992	2	**	3.0		6.5		7.0	5.5	5.0	5	8	27.0	
2	Ssg Fils-Lauter e. V.	1	5.0	**	4.5		6.0	3.0		6.5	5	8	25.0	
3	SV Dicker Turm Esslingen	1	3.5	**	4.5			5.0	4.5	6.0	5	8	23.5	
4	SAbt TSG Salach	1		3.5	**	3.5	5.0	4.5		5.5	5	6	22.0	
5	SC BW Kirchentellinsfurt	1	1.5		4.5	**	3.5		5.5	4.5	5	6	19.5	
6	SC Kirchheim/Teck	1		2.0	3.0	4.5	**		4.5	4.0	5	5	18.0	
6	SG Schönbuch	1	1.0	5.0	3.5		**	4.0		4.5	5	5	18.0	
8	SF 1876 Göppingen	1	2.5	3.0		3.5	4.0	**		4.5	5	3	17.5	
9	SC Steinlach	1		1.5	3.5	2.5	2.5	4.0		**	5	1	14.0	
10	SAbt VfB Reichenbach	1	3.0	2.0	3.5		3.5	3.5		**	5	0	15.5	

SGS 2 A-Klasse Reutlingen/Tübingen

Krimi in Reutlingen!

Mit einer starken Aufstellung, da man keinen Ersatz für die Erste stellen musste, konnte die 2. Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch in Reutlingen antreten. Und dies zeigte sich auch von Nöten, da der SV Reutlingen 3 sich als der erwartet starke Gegner präsentierte. Zunächst kreiste die Friedenspfeife im schönen Spiellokal in der Bahnhofstrasse. Schon nach zwei Stunden Spielzeit ging am Spitzenbrett Mario Ljubicic auf das Remisgebot von Ulrich Guhr ein. Kurz darauf bot Michael Sommer an Brett vier Oliver Petersen ein Remis an, das dieser auch annahm. Nur drei Minuten später stand das dritte Remis fest, nachdem Arndt Brausewetter seine Eröffnungsvorteile an Brett zwei gegen Nikolaus Portscheller in nichts zählbares umsetzen konnte. Mit mehr Biss agierte Artur Lingenfelder an Brett sechs. Für einen Bauern konnte er den Springer von Heinz Spannenberger gewinnen. Nachdem er diesen nach dem Abtausch aller Schwerfiguren wieder zurück gewann, war der Rest nur noch Formsache. Jetzt schien die SGS auf der Siegesstraße vor allem da Norbert Zipperer mit einer Figur mehr klar auf Gewinn stand. Doch Ernüchterung machte sich breit nachdem er diese gute Ausgangsstellung verzockte und auf einmal Manuel Maier das achte Brett als Sieger verließ. Scharf hatte Daniel Töpfer an Brett drei begonnen und damit Andreas Csillag stark unter Druck gebracht. Und der Reutlinger zeigte Nerven! Sein Einschlag auf f7 erfolgte zu früh und der gedeckten Mattkombination hatte er dann nichts mehr entgegen zu setzen. Doch die Gastgeber waren immer noch im Rennen. An Brett fünf hatte Dirk Bieber nach guter Eröffnung gepatzt und einen Turm eingestellt. So war es nur noch eine Frage der Zeit bis Günter Laade diese Partie für sich entscheiden konnte. Und dies war schließlich der Fall als der Schönbucher ein Zug vor dem Matt aufgab. Nun musste das Spiel an Brett sieben die Entscheidung bringen. Dort hatten die Schönbucher mit Roman Lindner noch ein heißes Eisen im Feuer. Nach ausgeglichener Eröffnung war ihm ein Qualitätsgewinn gelungen. Mit diesem ging es ins Endspiel wo er dann, nach zähem Kampf, Günter Jeske niederringen und den entscheidenden Zähler zum 4,5 zum 3,5 einfahren konnte.

Fazit:

Starke Aufstellung, starkes Spiel und ein wichtiger Sieg gegen einen starken Gegner und Mitkonkurrenten in Sache Aufstieg! Herz, was begehrt du mehr? Aber schon im nächsten Spiel steht mit dem SV Reutlingen 4 die nächste harte Nuss im Wege die es zu knacken gilt.

Schönbuchspiegel

SGS 2 A-Klasse Reutlingen/Tübingen

Statistik 2009/2010

Brett	Spieler	DWZ	spielfrei	SV Urach 2	SV Tübingen 3	SF Ammerbuch 2	SV Reutlingen 3	SV Reutlingen 4	SF Lichtenstein 2	SV Dettingen 2	KK Hohentübingen 3	Spiele Gesamt	Punkte Gesamt	Punkte in %
1	Mario Ljubicic	1687	x	1,0	x	x	0,5	x	x	x	x	2	1,5	75,0
2	Arndt Brausewetter	1607	x	0,0	0,5	1,0	0,5	x	x	x	x	4	2,0	50,0
3	Daniel Töpfer	1466	x	0,5	x	x	1,0	x	x	x	x	2	1,5	75,0
4	Joachim Stein	1572	x	1,0	x	0,5	x	x	x	x	x	2	1,5	75,0
5	Michael Sommer	1537	x	x	0,0	0,0	0,5	x	x	x	x	3	0,5	17,0
6	Dirk Bieber	1468	x	0,0	x	-	0,0	x	x	x	x	2	0,0	0,0
7	Artur Lingenfelder	1268	x	1,0	0,5	0,5	1,0	x	x	x	x	4	3,0	75,0
8	Roman Lindner	1399	x	x	1,0	1,0	1,0	x	x	x	x	3	3,0	100,0
9	Vladimir Spasovski	1276	x	0,0	0,0	1,0	x	x	x	x	x	3	1,0	33,0
10	Hans Zipperer	1493	x	x	x	+	x	x	x	x	x	1	1,0	100,0
11	Norbert Zipperer	1320	x	x	0,5	x	0,0	x	x	x	x	2	0,5	25,0
12	Matthias Hönig	1448	x	0,0	+	x	x	x	x	x	x	2	1,0	50,0
13	Horst Ring	1326	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
14	Erich Jauernig	1368	x	x	0,5	x	x	x	x	x	x	1	0,5	50,0
15	Fritz Eitelbuß	1375	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
16	Craig Blaha	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
Spielergebnisse		SGS 2	0,0	3,5	4,0	5,0	4,5	0,0	0,0	0,0	0,0	17,0	5	
		Gegner	0,0	4,5	4,0	3,0	3,5	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	3	

Tabelle A-Klasse Reutlingen/Tübingen - 2009/2010

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Sp	MP	BP	
1	SV Urach 2	**			4.5		4.5	8.0	5.5	4	8	22.5		
2	SV Dettingen Erms 2		**	5.5	4.0	2.5	5.0	4.5	5	7	21.5			
3	SV Reutlingen 3			2.5	**	3.5	4.0	5.0	5.5	5	5	20.5		
4	SG Schönbuch 2		3.5		4.5	**		4.0	5.0	4	5	17.0		
4	SV Reutlingen 4			4.0	4.0	**	5.0	4.0		4	5	17.0		
6	SF Lichtenstein 2			5.5	3.0		3.0	**		7	4	18.5		
7	SG Königskinder Hohentübingen e.V.	3	3.5		2.5		4.0	**	3.5	6.5	5	3	20.0	
8	SV Tübingen 1870 e.V.	3		0.0	3.0		4.0		4.5	**	4	3	11.5	
9	SF Ammerbuch 2			2.5	3.5		3.0		1.0	1.5	**	5	0	11.5

SGS 3 B-Klasse Reutlingen/Tübingen

Wichtiger Sieg für Schönbuch 3!

Gerade in dem wichtigem Spiel in Münsingen konnte die 3. Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch wieder einmal nicht komplett antreten. Nur sechs Spieler an den Brettern brachten ein schnelles 0 zu 2. Schnell ging es auch am Spitzenbrett zwischen Hans Zipperer und Daniel Dolgener zu. Nach dem Abtausch aller Leichtfiguren konnte im Schwerfigurenendspiel keiner einen entscheidenden Vorteil heraus spielen, so dass man sich auf ein Remis einigte. Als erstes an die Aufholjagd machte sich Errol Jauernig an Brett sieben. Nachdem er im Turmendspiel gegen Michael Ehni drei Bauern gewinnen konnte, war nach erfolgreichem Turmabtausch der Rest nur noch Routine. Keine Probleme nach abgewehrtem Angriff hatte Mannschaftsführer Fritz Eitelbuß an Brett sechs, zumal er mit einem Abzugsschach noch einen Springer gewinnen konnte. Mit sehr gutem Spiel ließ er danach Ronan Lang keine Chance mehr und glich zum 2,5 zu 2,5 aus. Die Chancen der SGS wuchsen noch mehr, als an Brett zwei Norbert Zipperer ein an sich verlorenes Spiel doch noch zum Remis gegen Markus Reiff drehen konnte. Lange Zeit mit einem Bauern mehr agierte an Brett acht Thomas Zipperer am Damenflügel. Als er zu diesem noch einen zweiten gewinnen konnte schien die Partie für ihn gewonnen. Doch Daniel Hermann holte sich einen Bauern zurück, worauf hin der Schönbucher seine restlichen Bauern am Damenflügel aufgab um am Königsflügel die entscheidende Damenumwandlung durchzusetzen. Nun genügte Erich Jauernig, an Brett fünf im letzten Spiel des Tages ein Remis. Dort hatte Bernhard Lang die Partie lange ausgeglichen gestalten können. Als es dem Schönbucher Routinier allerdings gelang einen Springer zu fesseln und diesen schließlich zu gewinnen war die Entscheidung zu seinen Gunsten gefallen. Mit dem 5 zu 3 konnte der dritte Platz gefestigt werden und mit einem Spiel weniger als die beiden Erstplatzierten, könnte man sogar noch dick ins Aufstiegs-geschehen mit eingreifen.

Fazit:

Der Sieg mit nur sechs Mann gegen eine gerade an den vorderen Brettern stark besetzte Münsinger Mannschaft war enorm wichtig. Die Leistungen unserer Bretter fünf bis acht, denen bewusst war gewinnen zu müssen, und die dies auch umsetzten war einfach spitze!

Allerdings ist es ein Ritt auf der Rasierklinge wenn man immer, durch kampflos gegebene Spiele, einem Rückstand hinterher laufen muss!

Schönbuchspiegel

SGS 3 B-Klasse Reutlingen/Tübingen

Statistik 2009/2010

Brett	Spieler	DWZ	SC R. Metzingen 2	SV Urach 3	SV Dettingen 3	KK Hohentübingen 4	spielfrei	SW Münsingen	SC Steinlach 4	SK Bebenhausen 4	SF Pfullingen 5	Spiele Gesamt	Punkte Gesamt	Punkte in %
1	Hans Zipperer	1493	x	1,0	0,0	1,0	x	0,5	x	x	x	4	2,5	63,0
2	Norbert Zipperer	1320	0,5	0,5	1,0	1,0	x	0,5	x	x	x	5	3,5	70,0
3	Matthias Hönig	1448	-	-	-	1,0	x	-	x	x	x	1	1,0	100,0
4	Heinz Jauernig	1373	x	0,0	x	x	x	x	x	x	x	1	0,0	0,0
5	Horst Ring	1326	-	x	x	x	x	-	x	x	x	0	0,0	
6	Erich Jauernig	1368	1,0	1,0	+	1,0	x	1,0	x	x	x	5	5,0	100,0
7	Fritz Eitelbuß	1375	1,0	x	1,0	1,0	x	1,0	x	x	x	4	4,0	100,0
8	Craig Blaha	0	-	1,0	x	x	x	x	x	x	x	1	1,0	100,0
9	Gernot Küster	1245	x	x	1,0	1,0	x	x	x	x	x	2	2,0	100,0
10	Errol Jauernig	1010	1,0	0,0	0,0	1,0	x	1,0	x	x	x	5	3,0	60,0
11	Mario Bahn	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
12	Thomas Zipperer	1125	1,0	0,0	1,0	1,0	x	1,0	x	x	x	5	4,0	80,0
13	N.N	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
14	N.N	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
15	N.N	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
16	N.N	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
Spielergebnisse		SGS 3	4,5	3,5	5,0	8,0	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	26,0	8	
		Gegner	2,5	4,5	2,0	0,0	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	12,0	2	

Tabelle B-Klasse Reutlingen/Tübingen - 2009/2010

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Sp	MP	BP
1	SK Bebenhausen 1992 4	**	6.0		8.0	3.0	6.0	5.0	5.5		6	10	33.5
2	SF Pfullingen 5	2.0	**		4.5	4.0		4.0	5.5	6.5	6	8	26.5
3	SG Schönbuch 3			**	3.5	5.0	8.0	5.0	4.5		5	8	26.0
4	SV Urach 3	0.0	3.5	4.5	**				5.0	8.0	5	6	21.0
4	SV Dettingen Erms 3	5.0	4.0	2.0		**	4.0			6.0	5	6	21.0
6	SG Königskinder Hohentübingen e.V. 4	2.0		0.0		4.0	**	4.5		7.0	5	5	17.5
7	Schwarz Weiß Münsingen 1	3.0	4.0	3.0			3.5	**	6.0		5	3	19.5
8	Rochade Metzingen e.V. 2	2.5	2.5	2.5	3.0			2.0	**	6.0	6	2	18.5
9	SC Steinlach 4		1.5		0.0	2.0	1.0		2.0	**	5	0	6.5

Vereinsmeisterschaft 2010

Rundentermine (Endtermine)

1. Runde am 05.02.2010
2. Runde am 12.03.2010
3. Runde am 23.04.2010
4. Runde am 25.06.2010
5. Runde am 17.09.2010
6. Runde am 15.10.2010
7. Runde am 12.11.2010

Bedenkzeit

40 Züge in zwei Stunden, anschließend noch eine Stunde für den Rest der Partie. Die Schachuhren sollten vor Spielbeginn auf 3 Uhr gestellt werden. Die erste Zeitkontrolle erfolgt nach vier Stunden, danach wird ohne Unterbrechung der Partie bis zum Ende gespielt.

Regeln

Es gelten die FIDE-Regeln.

Organisation

Die Partien können jederzeit vorgespielt werden; ein Nachspielen nach dem Endtermin ist grundsätzlich nur aus einem wichtigen Grund und nur mit Einwilligung des Turnierleiters möglich. Gleichzeitig ist diesem der Ersatztermin zu nennen. Erfolgt keine Absprache werden die Partien nach Ablauf des Endtermins entsprechend als verloren gewertet.

Turnierleiter

Josef Wöll

Eduard-Spranger-Str. 60

+49 (7071) 610924

+49 (175) 7580681 mobil

Josef.Woell@t-online.de

Spielort

Bebenhäuser Klosterhof in Herrenberg

Spielabend Freitag ab 20 Uhr

Anmeldung

Spätestens bis zum 22. Januar 2010 beim Turnierleiter



Vereinsmeisterschaft
HALL OF FAME



2009	Ekkehard Hinz
2008	Ekkehard Hinz
2007	Klaus Blahut
2006	Wolfgang Kramer
2005	Hans Martin Eichling
2004	Alexander Vaysberg
2003	Josef Wöll
2002	Wolfgang Kramer
2001	Josef Wöll
2000	Michael Sommer
1999	Josef Wöll
1998	Wolfgang Kramer
1997	Wolfgang Kramer
1996	Wolfgang Kramer
1995	Thomas Kimmerle
1994	Wolfgang Kramer
1993	Wolfgang Kramer
1992	Wolfgang Kramer
1991	Rudi Eberhardt
1990	Wolfgang Abel
1989	Wolfgang Abel
1988	Rudi Eberhardt
1987	Erwin Franz
1986	Hajo Gnirk
1985	Dr. Günter Tobien
1984	Rudi Eberhardt
1983	Hans Maurer
1982	Rudi Eberhardt

Vereinspokal 2010

Rundentermine (Endtermine)

Achtelfinale am 26.02.2010

Viertelfinale am 07.05.2010

Halbfinale am 09.07.2010

Finale am 24.09.2010

Bedenkzeit

Es wird im K.O.-System gespielt. Die Bedenkzeit pro Partie und Spieler beträgt 90 Minuten. Endet die Partie Remis, wird eine Schnellpartie von 15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler durchgeführt. Die Farbverteilung ist umgekehrt wie bei der Normalpartie. Es gelten die Regeln für die Beendigung einer Partie durch Schnellschach. Endet auch diese Partie Remis, entscheidet das Los.

Regeln

Es gelten die FIDE-Regeln.

Organisation

Die Partien können jederzeit vorgespielt werden; ein nachspielen nach dem Endtermin ist grundsätzlich nur aus einem wichtigen Grund und nur mit Einwilligung des Turnierleiters möglich.

Turnierleiter

Josef Wöll

Eduard-Spranger-Str. 60

+49 (7071) 610924

+49 (175) 7580681 mobil

Josef.Woell@t-online.de

Spielort

Bebenhäuser Klosterhof in Herrenberg

Spielabend Freitag ab 20 Uhr

Anmeldung

Spätestens bis zum 22. Januar 2010 beim Turnierleiter

HALL OF FAME

2009 Dr. Christoph Lingenfelder

2008 Ekkehard Hinz

2007 Wolfgang Kramer

2006 Wolfgang Kramer

2005 Wolfgang Kramer

2004 Josef Wöll

2003 Alexander Vaysberg

2002 Josef Wöll

2001 Wolfgang Kramer

2000 Wolfgang Kramer

1999 Josef Wöll

1998 Wolfgang Kramer

1997 Josef Wöll

1996 Wolfgang Kramer

1995 Michael Sommer

1994 Wolfgang Kramer

1993 Joachim Stein

1992 Thomas Kimmerle

1991 Rudi Eberhardt

1990 Rudi Eberhardt

1989 Wolfgang Kramer

Schönbuchspiegel

Der Flüsterkasten, das Sprachrohr unseres Vereins

An alle Spieler unserer dritten Mannschaft.

Ihr habt heute super gespielt und trotz zwei Spielern weniger in Münsingen gewonnen. Ich bin stolz auf euch. Es war schwer aber wir haben gezeigt dass in Schönbuch keine Gurken spielen. Mit dieser Einstellung werden wir auf jeden Fall um den Aufstieg in die A-Klasse mit spielen.

Ich hoffe, dass wir diesen Sieg im Schweinehaus mal etwas feiern können.

Gruß Norbert

Bitte alle Beiträge für den Flüsterkasten

an mich,

Pressereferent@sg-schoenbuch.de

oder an den Thomas senden/weiterleiten.

Webmaster@sg-schoenbuch.de

Vereinsnachrichten

69. Offene Tübinger Stadtmeisterschaft 2009

Josef Wöll spielt ganz stark auf

(zip). Ein bärenstarkes Turnier spielte Josef Wöll von der Schachgesellschaft Schönbuch bei der 69. Tübinger Stadtmeisterschaft. Nachdem es ihm gelungen war den Vorjahressieger und DWZ Favoriten Christoph Frick vom Gastgeber zu schlagen, lag er bis zur siebten und letzten Runde sogar auf dem ersten Platz des 29-köpfigen Teilnehmerfelds. In dieser musste er sich dann leider, wenn auch verdient, Hans Michael Stiepan vom SV Jedesheim geschlagen geben. Mit 5,0 Punkten aus 7 Runden landete er nur einen halben Punkt hinter Frick, punktgleich mit Stiepan und Julian Bissbort vom Heilbronner SV. Dadurch mussten die Buchholzpunkte über die weitere Platzierung entscheiden. Dank dieser landete Stiepan auf Platz 2, Wöll auf Platz 3 und Bissbort auf Rang 4. Kein Beinbruch für den Schönbucher der damit - allein schon durch die Tatsache das alle Spieler bis Rang sechs eine höheren DWZ vorzuweisen hatten - immer noch ein Klasseresultat verbuchen konnte!

Schönbuchspiegel

69. Offene Tübinger Stadtmeisterschaft 2009

Pl.	Teilnehmer	DWZ	Verein	Punkte	BuHolz
1.	Christoph Frick	2213	SV Tübingen	5,5	29,5
2.	Hans-Michael Stiepan	2089	SV Jedesheim	5,0	31,5
3.	Josef Wöll	1899	SG Schönbuch	5,0	29,5
4.	Julian Bissbort	1942	Heilbronner SV	5,0	28,5
5.	Joachim Kitzberger	2046	DJK Ellwangen	4,5	29,0
6.	Oleg Rusakovskiy	2030	SV Tübingen	4,5	27,5
7.	Sultan Dzyba	1832	SF Ammerbuch	4,5	25,0
8.	Moritz Reck	2042	SK Bebenhausen	4,5	25,0
9.	Ralf Hapke	1795	SC Bisingen	4,5	24,0
10.	Frank Reutter	1956	TSG Salach	4,5	23,5
11.	Markus Hobert	1750	KK Hohentübingen	4,5	23,5
12.	Ralph Barta	1530	SV Tübingen	4,0	29,5
13.	Stefan Gerlach	1894		4,0	27,0
14.	Matthias Bolduan	1540	SV Tübingen	4,0	27,0
15.	Martin Schmidt	1786	KK Hohentübingen	3,5	24,5
16.	Angel Placeres	1200		3,5	23,0
17.	Gerhard Binder	1959	SG Filder	3,0	26,0
18.	Reiner Jetschke	1790	SV Tübingen	3,0	25,5
19.	Rainer Berkemer	1798	SF Neckartenzlingen	3,0	24,5
20.	Konrad Finckh	1483	SV Reutlingen	3,0	22,5
21.	Benjamin Steinhilber	1743	KK Hohentübingen	3,0	22,0
22.	Wolfgang Geiger			2,5	23,0
23.	Carola Rotermund		SV Tübingen	2,5	19,5
24.	Christian Beck	1056	SV Tübingen	2,0	21,0
25.	Hanns-Friedrich Kunz	1198	SV Tübingen	2,0	20,5
26.	Klaus-Dieter Baur	1257	SV Reutlingen	2,0	15,5
27.	Andreas Ebert		SV Tübingen	1,0	21,5
28.	Christian Fontan		SV Tübingen	1,0	17,0
29.	Bernhard Koppenhöfer	2066	SV Tübingen	0,0	0,0